

6. Heinreichs

1. Heinreichs, 2. Haid mit Gabelhammer, 3. Harruk, 4. Häuslern, 5. Klein-Reinprechts, 6. Thail mit Gabelhammermühle, Hörrans und Jakobihäusel

1. Heinreichs, Dorf

Literatur: Top. IV. 178.

Bildstöcke. Bildstöcke: 1. Westlich vom Orte. Gotischer Typus, Granit. Quadratischer Pfeiler, mit abgefasten Ecken, vorspringendem Sockel. Über Hohlkehle nach vorne offenes Tabernakel mit pyramidenförmiger Dachung. Erste Hälfte des XIX. Jhs. — 2. Am Ostausgange. Kapellenartig. Größerer, rechteckiger, gegiebelter Ziegelpfeiler, weiß getüncht, vorne mit großer rundbogiger Nische, Sockel, flankierenden Lisenen und Gesimse. Innen geringe polychromierte Holzgruppe der Pietà und vier geringe Ölbilder. Mitte des XIX. Jhs.

2. Haid, Dorf

Literatur: Top. IV 39. — Monatsblatt W. A. V. 1893, S. 52.

Im Jahre 1558 hatte die Pfarre Gerungs hier Getreidezehente.

Kapelle. Kapelle: Modern, im alten üblichen Typus, 1860.

Gabelhammer

Bildstock. Bildstock: Groß, kapellenartig. Bruchstein, weiß gefärbelt. Halbrund, apsisartig, profiliertes Kranzgesimse. Vorne geschwungener Giebel, große rundbogige Tür, darüber kleine rundbogige Nische mit geringer polychromierter Holzstatuette des hl. Florian. Inneres halbkuppelförmig gewölbt. Auf Steinpostament geringe Statue des hl. Johann von Nepomuk mit zwei Putten, Holz, polychromiert, und Holzrelief der Seelen im Fegefeuer. 1852.

3. Harruck, Dorf

Literatur: Top. IV 92. — FAHRNGRUBER 60.

Kapelle. Kapelle: Modern, 1896. — Alte Glocke, aus der Pfarrkirche von Langschlag. Umschrift in gotischen Minuskeln: *du - sun - des - lebendigen - gotes - erparm - dich - unser - m - CCCCC - XXXVIII (1538).*

Kapelle. Kapelle: Modern, 1896.

Bildstöcke. Bildstöcke: 1. Bei Abzweigung des Weges nach Kehrbach. Quadratischer Granitpfeiler mit stark abgefasten Kanten; über einfach profiliertem Gesimse rechteckiges, gegiebeltes, nach vorne offenes Ziegel-tabernakel. Erste Hälfte des XIX. Jhs.
2. Am Ostausgange. Gemauerter, gegiebelter, rechteckiger Pfeiler mit rundbogiger Nische; Schindelsatteldach. Innen geringe Statue des Ecce-Homo, Holz, polychromiert, und minderwertiges Glasbild. Mitte des XIX. Jhs.

4. Häuslern, Dorf

Literatur: Topographie IV 144.

Im Jahre 1374 verkauft Hanns der Stuchs von Trautmannstorj zwei Drittel Zehent auf ein Lehen und eine Hofstätte „datz dem Haewslern“ und „auf einer oede in dem Herrantz“ an Frau Gisela Witwe des Weikart von Groß-Pertholz (HAMMERL, Urkunden des Schloßarchives zu Weitra, Jb. f. Landesk. II, 1903, S. 33).

Kapelle. Kapelle von 1891. — Glocke von Prininger, Krems, 1692; stammt aus der Pfarrkirche von Groß-Gerungs.

5. Klein-Reinprechts, Dorf

Der Ort wird in einer Urkunde von 1382 genannt (Reinsprecht), in welcher für die Frauenkapelle der Pfarrkirche in Groß-Gerungs verschiedener Besitz gestiftet wird (Schloßarchiv Bockfließ 21, 9, Cop. s. XVIII).

Bildstock. Bildstock vom Jahre 1868, kapellenartig.